

---

Institut für analytische  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie  
**Esther Bick**

Förderverein für kleinianische  
Psychoanalyse und  
Weiterentwicklungen Berlin – Brandenburg e.V.

**Wintersemester 2025 / 2026**  
15.09.2025 – 29.01.2026

Ausbildung \* Weiterbildung \* Fortbildung

---

## **Inhaltsverzeichnis**

Kontaktdaten .....	1
Semesterbeginn und Semesterende .....	3
Kandidat:innentreffen .....	4
Literaturseminare .....	5
Kasuistisch-Technische-Seminare.....	6
Propädeutik .....	7
Klinische Seminare .....	8
Seminarreihe: Adoleszenz.....	8
Wochenendseminare .....	11
Sonderveranstaltungen.....	13
Seminare im Lehrverbund.....	16
Beobachtungsseminare.....	17
Supervisionsgruppen.....	18
Arbeitsgruppen .....	19
Praktikum Analytische SKEPT .....	20
Dozent:innenverzeichnis.....	21
Gastdozent:innenverzeichnis .....	23
Supervisor:innenverzeichnis.....	24
Interne Termine .....	26
Gebühren und Teilnahmebedingungen.....	27

# **Kontaktdaten**

**Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie ESTHER BICK**

**Dönhoffstraße 39  
10318 Berlin – Karlshorst**

Tel: 030 – 21 23 06 54  
Fax: 030 – 40 05 42 24

**Internet-Adresse:** [www.esther-bick-institut.de](http://www.esther-bick-institut.de)  
**E-Mail:** sekretariat@iakjp.de

**Sekretariat:**  
Marion Landwehr

**Sprechzeiten:**  
Montag: 12:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Dienstag: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

**Bankverbindung:**  
Förderverein für kleinianische Psychoanalyse  
IBAN: DE93 3006 0601 0022 0207 82  
BIC: DAAEDEDD

**Leitung:**  
Kathrin Neumann  
Ursula Rauch  
Rita Stockmann  
Ilse Witte

**Geschäftsführerin:**  
Viola Sawal (vormals Meyer)  
**E-Mail:** viola.sawal@iakjp.de

**Sprechzeiten:**  
nach Vereinbarung

# **Kontaktdaten**

## **Aus- und Weiterbildungsausschuss:**

Rita Stockmann, Ursula Rauch

## **Unterrichtsausschuss:**

Kathrin Neumann, Cecilia E. de Salamanca

## **Praktikumsbeauftragte:**

**Inhaltliche Fragen:** Cecilia E. de Salamanca

**Falldokumentationen:** Brigitte Koukal

**Vertragsangelegenheiten:** Viola Sawal

## **Fortbildungsbeauftragte für die Kammern:**

über das Sekretariat

## **Bibliothek:**

Nina Hildebrandt

## **Sprecher der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen:**

Sally Pfennig, Simon Herchenbach

## **Institutsambulanz:**

Ilsabe Witte

Tel: 030 – 27 90 89 47

Fax: 030 – 40 05 42 24

Präsenz in der Ambulanz: dienstags von 15:30 Uhr – 19:00 Uhr

## **Ambulanz-Sekretariat:**

Marion Landwehr

dienstags von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

E-Mail: ambulanz@esther-bick-institut.de

## **SKEPT – Tutorin für Ausbildungskandidat:innen:**

Lisa Wolff

## **SKEPT – Koordinatorin**

Vivian Faasch

Tel: 030 – 40 05 42 25

# **Semesterbeginn und Semesterende**

## **Semestereröffnung**

(offen für alle Kandidat:innen und Dozent:innen des Instituts)

(WS 25/26 – 01)

Zum Semesterbeginn haben wir zunächst eine halbe Stunde für Organisatorisches, Nachfragen zum Semesterprogramm.

Danach werden **Frau Norouzi** und **Herr Kamps** ihre **Abschlussarbeiten der Säuglingsbeobachtung** vorstellen.

**Montag, 15.09.2025**

**Zeit: 19:30 Uhr - 21:30 Uhr**

**Ort: Dönhoffstraße 39**

**Moderatorinnen: Stockmann / Salamanca**

**Dozentin: Bialluch / Wolff**

---

## **Semesterabschluss**

(WS 25/26 – 02)

## **Rückschau auf das vergangene Semester (SV)**

(offen für alle Kandidat:innen und Dozent:innen des Instituts)

Wir blicken gemeinsam auf das vergangene Semester zurück und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, Kommentare und Kritiken.

Danach lassen wir das Semester in einem geselligen Beisammensein ausklingen.

**Montag, 29.01.2026**

**Zeit: ab 19:30 Uhr**

**Ort: Institut**

**Moderatorinnen: Rauch / Neumann**

# **Kandidat:innentreffen**

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen

(WS 25/26 – 03)

**Treffen der Kandidat:innen** (SV)

**Donnerstag, 25.09.2025**

**Zeit: 20:00 Uhr**

**Ort: Institut**

**Moderator:innen: Pfennig / Herchenbach**

# Literaturseminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen des Vorklinikums obligatorisch

## **Literaturseminar I (WS 25/26 – 04)**

**Montags 19:30 Uhr – 21:45 Uhr**

Datum	Autor	Titel	Verlag	Dozent:in
22.09.2025	S. Freud, 1920	Jenseits des Lustprinzips	StA Bd. III Fischer Verlag	Witte
29.09.2025				
13.10.2025	S. Freud, 1919	Ein Kind wird geschlagen	StA Bd. VII Fischer Verlag	Rühl-Obermayer
10.11.2025	S. Freud, 1924	Das ökonomische Problem des Masochismus	StA Bd. III Fischer Verlag	Rühl-Obermayer
24.11.2025	Klein, 1926	Die psychologischen Grundlagen der Kinderanalyse. Die Technik der Frühanalyse	Gesammelte Schriften, Bd. II, Erster Teil, 1. und 2. Kapitel	Salamanca
08.12.2025	Klein, 1928, 1945	Frühstadien des Ödipuskonfliktes. Der Ödipuskomplex im Lichte früher Ängste	Gesammelte Schriften, Bd. I, Teil 1 Bd. I, Teil 2	Rühl-Obermayer
15.12.2025				

## **Literaturseminar II**

Datum	Autor	Titel	Verlag	Dozent:in
12.01.2026	Michel de M'Uzan, 1972	Ein Fall von perversem Masochismus.	in: Michel de M'Uzan: „Identität und Tod.“ S. 161ff Psychosozial-Verlag	Rühl-Obermayer
19.01.2026	Michel de M'Uzan, 1984, 1978	Die Sklaven der Quantität. Der Mund des Unbewussten.	in: Michel de M'Uzan: „Depersonalisation und Kreativität.“, S. 53 ff Psychosozial-Verlag	Rühl-Obermayer

# **Kasuistisch-Technische-Seminare**

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen **mit Behandlungserlaubnis**

(WS 25/26 – 05)

**Montags 20:00 Uhr – 21:30 Uhr**

Termin	Bemerkung	Dozent:in	Kandidat:in
06.10.2025	an diesem Abend werden die folgenden KTS verteilt	Koukal	
03.11.2025		Koukal	
17.11.2025	Behandlung einer / eines Jugendlichen (hybrid/online)	Haesler	
01.12.2025		Stockmann	
05.01.2026		Salamanca	
17.01.2025	Winnicott + KTS (im Rahmen des WE-Seminars)	Wolff / Rauch	
26.01.2026		Witte	

# **Propädeutik**

## **Propädeutik im Diagnostik- und Behandlungsprozess** (WS 25/26 – 06)

Auf Wunsch starten wir in diesem Semester nochmal neu mit den behandlungstechnischen Überlegungen zum psychoanalytischen Prozess. Grundlage wird das institutsinterne Arbeitspapier sein.

### **1. Assessmentphase - Erkundungs- oder Explorationsphase**

Es geht in dieser Phase um Kennen-Lernen sowie um den Vertrag und die Arbeitsbedingungen (für letzteres sind in erster Linie die Eltern gefragt).

Besprochen werden der Aufbau der Probephase, Treffen mit den Eltern, Probatorische Treffen mit dem Kind, um zu prüfen, ob gegenseitige Verständigung über Setting, Frequenz, Ferien... denkbar ist; ob das Kind die Möglichkeiten einer analytischen Psychotherapie nutzen kann, oder eher eine Ich-stützende Therapie oder vorerst eine Milieutherapie benötigt; wie es um seine Introspektionsfähigkeit und seine Tendenz zu projizieren steht, wieviel es annehmen kann vom Therapeuten als Gegenüber. Wie lässt sich den Kindern erklären, was Therapie ist?

**Dozentin: Israel**

### **2. „Containmentphase“**

Der Therapeut wird, wie ein Behälter benutzt, in den alles hineinfließen kann, was der kindliche Behälter nicht in sich halten kann. Die „Containmentphase“ (Maiello) in der Therapie entspricht in etwa der Holdingphase (Winnicott) in der frühesten Kindheit. Beiden ist gleich, dass die Mutter bzw. Therapeut:in (teilobjekthaft) benutzt werden. In beiden Fällen müssen sich Therapeut:in bzw. Mutter auch so benutzen lassen. Noch leugne das Kind seine Abhängigkeit von der Therapeut:in.

In der Containmentphase besteht die Aufgabe darin, Verhältnisse zu schaffen, in denen das Kind seine Bedürfnisse und Ängste weitestgehend äußern kann, damit sie dann nach und nach verstanden werden können.

**Donnerstag, 09.10., 16.10. und 06.11.2025**

**Uhrzeit: jeweils 20:00 Uhr**

**Ort: Institut**

**Literatur:** Arbeitspapier institutsintern

**Dozentin: Israel**

# **Klinische Seminare**

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen obligatorisch

## **Seminarreihe: Adoleszenz**

(WS 25/26 - 07)

In diesem und im nächsten Semester rückt das Thema Jugendalter in den Fokus unseres Interesses. Was ist die Jugend? Welche Bedeutung hat die Gruppe für den Einzelnen? Welche Entwicklungsaufgaben müssen im Jugendalter bewältigt werden? Uns werden die grundlegenden Konflikte und deren jugendspezifischen Lösungsversuche in ihrem kreativen aber auch störungsanfälligen Potenzial beschäftigen.

### **1. Einführungsseminar zur Adoleszenz**

Seminar zur kindlichen Entwicklung (child development)  
Körperwandel, neurobiologische Umstrukturierung.

**Donnerstag, 18.09.2025**

**Uhrzeit: 20:00 Uhr**

**Ort: Institut**

**Dozentin: Salamanca**

### **2. Spielen in der Adoleszenz**

Ausgehend von einem Text des argentinischen Psychoanalytikers Ricardo Rodulfo wollen wir gemeinsam überlegen, welche neuen Formen und Funktionen das Spielen in der Adoleszenz annimmt. Dem Spielen wird für die Entwicklung der Jugendlichen dabei eine zentrale Rolle zugestanden, wie wir es schon für die frühe Kindheit zu denken gewohnt sind. Wenn der „als-ob“-Charakter dabei nicht mitgedacht wird, sind Missverständnisse vorprogrammiert. Der Autor arbeitet u. a. mit dem lacanianischen Konzept des Spiegelstadiums.

Der Text wird als gelesen vorausgesetzt.

**Donnerstag, 13. November 2025**

**Uhrzeit: 20:00 Uhr**

**Ort: Institut**

**Literatur:** Ricardo Rodulfo: „Thesen über das Spielen V: Übergangsprozesse“ in: „Kinder, gibt es die?“, Freiburg, Breisgau 1996 Kore Verlag, S. 217-235

**Dozentin: Laurer**

# **Klinische Seminare**

## **3. Aufwachsen in Krisenzeiten**

Jugendliche müssen sich in der heutigen Zeit nicht nur mit den vielfältigen Herausforderungen der Adoleszenz beschäftigen, sondern zusätzlich noch mit Zukunftsängsten aufgrund von Klimakrise, Kriegen und Demokratieabbau. Welche Auswirkungen können diese Belastungen für die altersgemäße Entwicklung haben? Und wie können wir in der therapeutischen Behandlung damit umgehen?

**Donnerstag, 20.11.2025**

**Uhrzeit: 20:00 Uhr**

**Ort: Institut**

**Literatur:** Der Text wird im Seminar vorgestellt.

**Dozentin: Koukal**

## **4. Zur Dynamik der Pubertäts- und Adoleszenzentwicklung und deren mögliche Störungen (gem. M. und E. Lauffer)**

Die körperlich begründeten Veränderungen der plötzlich oder auch allmählich sich durchsetzenden Pubertätsentwicklung, der Einbruch nicht mehr verdrängbarer Sexualität in das Selbsterleben, verstört und verändert dieses in grundlegender Weise. Dies schließt grundsätzliche Veränderungen, auch in der Beziehung zu den Eltern/ Elternimagines mit ein. Diese Veränderungen erzwingen vielartige bewusste und unbewusste Bewältigungsanstrengungen, deren Unzulänglichkeit oder gar Scheitern in der Adoleszenzentwicklung zum Ursprung vielartiger Pathologie in der Adoleszenz werden können, wie dies Moses und Egle Lauffer absolut erhelltend gezeigt haben.

**Donnerstag, 27.11.2025**

**Uhrzeit: 20:00 Uhr**

**Ort: Hybrid**

**Literatur:** Der Text wird zur Verfügung gestellt.

**Moderatorin: Neumann**

**Dozent: Haesler**

# **Klinische Seminare**

## **5. Warum wir Jugendliche nicht verstehen dürfen**

In dem Artikel mit dem provokanten Titel: „Warum wir Jugendliche nicht verstehen dürfen“ legt Daniel Barth dar, wieso Jugendliche über ihre wirklichen Schwierigkeiten nicht sprechen können, sondern sie v. a. mittels des Mechanismus der projektiven Identifizierung kommunizieren. Er geht der Frage nach, vor welche behandlungstechnischen Herausforderungen sich der Analytiker damit in der Behandlung Jugendlicher gestellt sieht.

**Donnerstag, 04.12.2025**

**Uhrzeit: 20:00 Uhr**

**Ort: Institut**

**Literatur:** Barth, Daniel (2022): Warum wir Jugendliche nicht verstehen dürfen, In: Kinderanalyse (2022) Heft 3, S. 217-243

**Dozentin: Bialluch**

## **6. Die fünf Phasen der Adoleszenz nach Blos**

In diesem Seminar wollen wir uns mit einem Klassiker der psychoanalytischen Literatur zu Adoleszenz beschäftigen und gemeinsam die „fünf Phasen des Adoleszentenprozesses“ nach Blos erarbeiten und diskutieren.

Vor diesem Hintergrund möchten wir uns zusätzlich mit der Frage beschäftigen, welche Bedeutung eine zentrale masturbatorische Fantasie dabei für die Sexualorganisation, die Identitätsentwicklung und psychische Strukturbildung in der Phase der Adoleszenz einnimmt.

Eigene kurze Fallvignetten können gerne eingebracht werden.

Wir bitten alle Teilnehmer:innen, beide Texte vor dem Seminar gelesen zu haben.

**Donnerstag, 08.01.2026 und 22.01.2026**

**Uhrzeit: jeweils 20:00 Uhr**

**Ort: Institut**

**Literatur:** Blos, Peter (1961): Kap. III, „Die Phasen der Adoleszenz“ S. 66 - 182; In: ders. „Adoleszenz. Eine psychoanalytische Interpretation.“

Laufer, Moses: Zentrale Onaniephantasie, definitive Sexualorganisation und Adoleszenz Psyche, 1980, 34(4), 365-384

**Dozent:innen: Bialluch / Heumann**

# **Wochenendseminare**

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen obligatorisch und Gäste nach vorheriger Anmeldung

(WS 25/26 – 08)

**Donald Meltzer: Der psychoanalytische Prozess**

**Teil III: Das Klären der geographischen Verwechslungen**

**Kapitel 2 wird beendet**

Wir lesen und diskutieren den letzten Abschnitt des 2. Kapitels und werden uns besonders mit dem Gebrauch der Psychoanalytiker\*in als „Toilettenbrust“ und weiteren Abwehrmechanismen befassen.

Wie gewohnt lesen wir den Text und werden in der anschließenden Diskussion anhand eines Stundenprotokolls einer Kinderbehandlung diese Phänomene untersuchen.

Das Seminar führt Praxis, Behandlungstechnik und Theorie zusammen. Meltzers Text bietet eine ausgezeichnete Hilfe, den natürlichen Verlauf psychoanalytischer Behandlungen dem kindlichen Entwicklungsprozess und den damit verbundenen Objektbeziehungen, Entwicklungskonflikten, Verwirrungen und der wachsenden Integration der Persönlichkeit gleichzusetzen.

**Samstag, 06.12.2025**

**Zeit: 10:00 Uhr - 15:30 Uhr**

**Ort: Institut**

**Literatur:** D. Meltzer: Der psychoanalytische Prozess, Verlag Internationale Psychoanalyse Stuttgart 1995

Die Vorkenntnis der angegebenen Literatur (Kapitel 1+2) wird unbedingt vorausgesetzt.

**Dozent:innen: Israel, Neumann, Zagermann**

Bitte bringen Sie für die Mittagspause für das gemeinsame Büfett eine Kleinigkeit mit. Die 1 Euro-Suppe wird wieder bereitstehen.

# **Wochenendseminare**

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen obligatorisch

(WS 25/26 – 09)

## **Winnicott inkl. KTS**

In diesem Seminar, das über zwei Semester geplant ist, wollen wir uns mit Winnicotts Auseinandersetzung mit dem Konzept des Todestriebs beschäftigen. Was hat es mit diesem Konzept auf sich, das den Kern der letzten Freud'schen Triebtheorie bildet, und auf das M. Klein ihre Vorstellungen zur Entwicklung des Seelenlebens aufbaut? Warum lehnt Winnicott dies Konzept kategorisch ab und entwirft dennoch seine eigenen theoretischen Konzepte entlang der Ideen von Freud und Klein? Wir werden gemeinsam Texte von Klein und Winnicott lesen, die Kenntnis von Freuds Grundlagen setzen wir voraus und empfehlen dringend, das entsprechende Literaturseminar zu *Jenseits des Lustprinzips* (zwei Abende im September) zu nutzen.

Ergänzt wird das Seminar diesmal mit einem KTS – *für die Vorstellung in diesem KTS wird die Teilnahme am Seminar vorausgesetzt.*

(wir bitten Interessierte, sich bei der Verteilung der Vorstellungen im KTS für das Seminar einzutragen.)

**Samstag, 17.01.2026**

**Zeit: 10:00 Uhr – 15:00 Uhr**

**Ort: Institut**

### **Literatur:**

S. Freud (1920): *Jenseits des Lustprinzips* (Kenntnis vorausgesetzt; wird dieses Semester im Literaturseminar besprochen)

M. Klein (1952): *Theoretische Betrachtungen über das Gefühlsleben des Säuglings*

D.W. Winnicott (1950): *Die Beziehung zwischen Aggression und Gefühlsentwicklung*

**Dozent:innen: Wolff / Rauch**

## **Sonderveranstaltungen**

### **Esther Bick quo vadis? Der Förderverein stellt sich vor**

An diesem Abend werden wir Ihnen die Struktur, Aufgaben und Projekte des „Vereins zur Förderung der Kleinianischen Psychoanalyse Berlin-Brandenburg e.V.“ vorstellen.

Anschließend wollen wir gerne Ihre Gedanken, Fragen und Sorgen bezüglich dem Ende der Ausbildung zum Jahr 2032 diskutieren und einen kleinen Ausblick in eine mögliche Zukunft geben.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

**Donnerstag, 02.10.2025**

**Uhrzeit: 20.00 Uhr**

**Ort: Institut.**

**Dozen:innent: Laurer, Bialluch und Mitglieder des Vereins**

## **Sonderveranstaltungen**

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen und Gäste nach vorheriger Anmeldung

(WS 25/26 – 10)

### **Filmvorführung mit Diskussion**

#### **„Die zweite Geburt“ (2018)**

Anknüpfend an das klinische Seminar „Die goldene Phantasie“ von Yecheskiel Cohen im letzten Semester, möchten wir gemeinsam den Dokumentarfilm „Die zweite Geburt“ schauen.

Der Film veranschaulicht das Konzept des „Residential Treatment Centers“ und gibt Einblick in die dortige Arbeit mit traumatisierten Kindern.

**Donnerstag, 11.12.2025**

**Zeit: 20.00 Uhr**

**Ort: Institut.**

**Dozent:innen: Heumann / Bialluch**

**Gebühren:** Eintritt Frei

Um eine vorherige Anmeldung im Sekretariat des IAKJP – Esther Bick wird gebeten.

Sekretariat: Marion Landwehr

Telefon: 030 – 21230654

E-Mail: sekretariat@iakjp.de

# **Sonderveranstaltungen**

## **Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier 2025!**

Liebe Dozent:innen, Kandidat:innen und Mitarbeiter:innen des Instituts,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die besinnliche Weihnachtszeit steht vor der Tür.  
In diesem Sinne wollen wir Sie herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am

**Donnerstag, 18. Dezember 2024  
ab 18:00 Uhr  
in den Räumen des Instituts**

einladen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein mit leckeren Snacks und Getränken.

Um die Planung zu erleichtern, geben Sie uns eine Rückmeldung, ob Sie an unserer Weihnachtsfeier teilnehmen werden.

Anmeldung über das Sekretariat / Frau Landwehr.  
E-Mail: sekretariat@iakjp.de.

## Seminare im Lehrverbund

<b>Datum / Zeit</b>	<b>Dozent:in und Seminarinhalt</b>	<b>Institut</b>
31.10.2025 20:00 Uhr	<b>R. Fluhr, L. Gombert</b> Staatliche Prüfung nach PTG (Zeitplanung, Literatur, Apps, Prüfungsverfahren)	<b>IfP</b> Standort: Hauptstr. 19 10827 Berlin
10.11.2025 20:00 Uhr	<b>C. Salamanca</b> Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter Einführung in die Kinder- und Jugendpsychiatrie	online via Zoom Anmeldung über <a href="mailto:praxis.salamanca@posteo.de">praxis.salamanca@posteo.de</a>
18.11.2025 20:30 Uhr	<b>Ch. Bialluch</b> <b>Allgemeine und psychologische Grundlagen Psychotherapieforschung</b>	<b>BPI</b> <b>Körnerstr. 11</b> <b>10785 Berlin</b>
11.12.2025 20:00 Uhr	<b>S. Alder</b> Umgang mit psychotischen Dekompensationen: Gruppentherapie bei Menschen mit Psychoseerfahrung	<b>IfP</b> Goerzallee 5 12207 Berlin
08.01.2026 20:00 Uhr	<b>B. Jesberg</b> Umgang mit psychotischen Dekompensationen: Psychodynamik und Behandlung der Psychosen; Fallvorstellung aus dem Kreis der Teilnehmenden	<b>IfP</b> Goerzallee 5, Raum 12 12207 Berlin  Bitte vorab mit Frau Dr. Jesberg in Kontakt treten: <a href="mailto:tjesberg@t-online.de">tjesberg@t-online.de</a>
13.01.2026 18:20 Uhr	<b>S. Pest</b> Rehabilitation im Kontext tiefenpsychologischer und analytischer Psychotherapie	<b>IfP</b> Goerzallee 5 12207 Berlin
13.01.2026 20.01.2026 jeweils 20:00 Uhr	<b>Y. Loritz</b> Intra- und interpersonelle Aspekte psychischer und psychisch mitbedingter Störungen in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen Interpersonelle Störungsmodelle Prävention Paar- und Familientherapie Spezielle Techniken	<b>IfP</b> Hauptstr. 19, VH III 10827 Berlin  Bitte anmelden unter: <a href="mailto:y.loritz@gmx.de">y.loritz@gmx.de</a>
20.01.2026 20:00 Uhr	<b>C. Salamanca</b> Diagnostik psychischer Störungen im Kindesalter	online via Zoom Anmeldung über <a href="mailto:praxis.salamanca@posteo.de">praxis.salamanca@posteo.de</a>

## **Beobachtungsseminare**

### **Säuglingsbeobachtung**

Fortführung der bestehenden Gruppe

**Leitung: Salamanca / Heumann**

**Zeit: montags, 09:00 Uhr – 10:30 Uhr**

**Ort: Praxis Boxhagenerstrasse 47, 10245 Berlin**

### **Säuglingsbeobachtung**

Fortführung der bestehenden Gruppe

**Leitung: Poweleit**

**Zeit: dienstags 14-tägig, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr**

**Ort: Machnower Str. 15, 14165 Berlin**

### **Säuglingsbeobachtung**

Fortführung der bestehenden Gruppe

**Leitung: Stockmann / Faasch**

**Zeit: dienstags, 08:30 Uhr - 10:00 Uhr**

**Ort: Institut**

### **Säuglingsbeobachtung für Fortbildungsteilnehmer**

**Leitung: Israel / Assistenz: Schmidt**

**Zeit: mittwochs, 13:30 Uhr – 15:00 Uhr**

**Ort: Institut**

## **Supervisionsgruppen**

**Balintgruppe** (von der ÄK anerkannt)  
(WS 25/26 - 11)

**Leitung: Rühl-Obermayer**

**Zeit: 1 x im Monat ein Doppeltermin an einem Mittwoch, 18:30 - 21:45 Uhr**

**Veranstaltungsort: Praxis Dr. med. Teresia Rühl-Obermayer,  
Björnsonstraße 20, 12163 Berlin (Steglitz)**

**Anmeldung unter: 030 82 12 10 1 oder  
per Mail: ruhl-obermayer@t-online.de**

---

## **Supervisionsgruppe**

(WS 25/26 - 12)

Bestehende Gruppe wird fortgesetzt

**Leitung: Israel**

**Zeit: wöchentlich Mittwoch, 12:00 Uhr - 14:00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Seminarraum, Dönhoffstraße 39**

---

# **Arbeitsgruppen**

## **Qualitätszirkel SKEPT**

(WS 25/26 – 13)

Wir diskutieren SKEPT-Fälle anhand von Stundenprotokollen.  
Zertifiziert von der ÄKB.

**Ansprechpartnerin: Israel**

**Tel.: 0176 64 37 23 56**

**monatliche Treffen, montags**  
**i. d. R. 11:00 Uhr - 13:00 Uhr**

# **Praktikum Analytische SKEPT**

Für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen mit Behandlungserlaubnis, die bereits die theoretische Einführung in die analytische SKEPT absolviert haben

## **Einführung in die analytische Säuglings-, Kleinkind-, Elternpsychotherapie** (WS 25/26- 14)

Die praktische Ausbildung kann die Form einer Hospitation oder einer Co-Therapie haben (mit gleitendem Übergang), nach einiger Erfahrung kann auch eine SKEPT selbstständig unter Supervision übernommen werden. Alle SKEPT-Stunden (ausgenommen Hospitation) werden auf das verfügbare Behandlungsstundenkontingent des Behandlungspraktikums angerechnet. Die regelmäßige Teilnahme an SKEPT-Sitzungen ist in der Säuglingsambulanz und in ausgewählten Lehrpraxen unseres Instituts möglich.

Obligatorisch für Ausbildungsteilnehmer\*innen, die sich in der praktischen Ausbildung der analytischen SKEPT befinden, ist die Teilnahme am SKEPT-KTS

**Ansprechpartnerin: Lisa Wolff,  
Tel.: 0175-8843662 oder per Mail**

## **SKEPT-KTS:** (WS 25/26 - 15)

Ausbildungsteilnehmer\*innen stellen Protokolle aus ihrer Hospitation der SKEPT bzw. Co-Therapie vor.

**Datum: 14-tägig, mittwochs in der Zeit von: 10:30 - 12:00 Uhr**

**Leitung: Israel / Wolff**

**Veranstaltungsort: Seminarraum, Dönhoffstraße 39**

**Anmeldung: Wolff**

## **Dozent:innenverzeichnis**

**Albert, Kati**, Berliner Straße 110 A, 13189 Berlin,  
Tel.030 / 99273216, E-Mail: kati.albert@foererverein-iakjp.de,  
Dr. rer. nat. Dipl. Psych., Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Supervisorin für SKEPT,  
DGPT.

**Bialluch, Elisabeth**, Pannierstr. 19, 12047 Berlin, Tel.: 030/99269411,  
E-Mail: Elisabeth.bialluch@foererverein-iakjp.de, Dipl. Psych., analytische Kinder-  
und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis

**Dechent, Sabine**, Am Feldrain 10, 19246 Stintenburger Hütte, BA, MA, MA  
psychoanalytic Child and Adolescent Psychotherapist (ACP reg.)  
E-Mail: sabine.dechent@foererverein-iakjp.de

**Eckert, Kai**, Lehmbrockstr. 6, 10245 Berlin, Tel. 030 / 60 93 55 06.  
E-Mail: kai.eckert@foererverein-iakjp.de Dipl.- Päd. analytischer Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis, Supervisor, VAKJP.

**Enriquez de Salamanca, Cecilia**; Boxhagener Str. 47, 10245 Berlin, Tel.: 030 /  
29361777, c.salamanca@foererverein-iakjp.de Ärztin für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche in  
eigener Praxis

**Haesler, Ludwig**, Dr. med., Max-Reimann-Straße 15, 14532 Kleinmachnow  
Tel.: 033203 70 867, Fax: 033203 83 865,  
E-Mail: ludwig.haesler@t-online.de, Psychoanalytiker, Supervisor für  
Jugendlichenpsychotherapien, DPV, IPV

**Heumann, Jantje**, Richardsr. 105, 12043 Berlin, Dipl. -Päd. analytische Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin, Tel.: 030 / 68084671,  
jantje.heumann@foererverein-iakjp.de

**Israel, Agathe**, Waldfließstr. 51 a, 15366 Neuenhagen,  
Tel.: 0176 64372356 E-Mail: agathe.israel@kinderpsychoanalyse-iakjp.de, Dr. med.,  
Fachärztin für Neurologie/ Psychiatrie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie, für  
Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Lehranalytikerin,  
Supervisorin, DGPT, VAKJP.

**Jokschies, Grit**, Dr. phil., M.Sc., Analytische Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin, Liselotte-Herrmann-Str. 8, 10407 Berlin, Tel.:  
030/85402510, E-Mail: grit.jokschies@foererverein-iakjp.de Supervisorin, VAKJP

**Koukal, Brigitte**, Rummelsburgerstr.13, 10315 Berlin,  
Tel.: 030/ 510 655 57, E-Mail: brigitte.koukal@foerderverein-iakjp.de,  
Dipl. Soz. päd., analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener  
Praxis, Supervisorin, VAKJP.

**Laurer, Maximilian**, Praxis: Bahnhofstraße 42, 15907 Lübben,  
Tel. 0177/ 6529859, E-Mail: max.laurer@kinderpsychoanalyse-iakjp.de,  
Dipl. Päd. analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

**Neumann, Kathrin**, Ernst-Thälmann-Straße 4, 15366 Neuenhagen  
Tel.: 03342 /3476983 oder 01575/ 6523765,  
E-Mail: kathrin.neumann@iakjp.de, Supervisorin, VAKJP  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis,

**Powelet, Michael**, Machnower Str. 15, 14165 Berlin,  
Tel.: 030/ 815 63 25, E-Mail: michael.powelet@foerderverein-iakjp.de,  
analytischer KJPT in eigener Praxis, Supervisor, VAKJP

**Rauch, Ursula**, Üderseestraße 27, 10318 Berlin, Tel.: 030 80909910,  
E-Mail: ursula.rauch@iakjp.de, analytische Kinder- und Jugendlichen  
Psychotherapeutin in eigener Praxis, Kunsttherapeutin, Supervisorin

**Rühl-Obermayer, Teresia**, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin,  
Tel.: 030/ 821 21 01, E-Mail: ruhl-obermayer@t-online.de, Dr. med., Fachärztin für  
Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin,  
Supervisorin, DGPT.

**Stockmann, Rita**, Praxis: Fürstenwalder Damm 460, 12587 Berlin,  
Tel. 030/ 21 22 72 29, E-Mail: rita.stockmann@iakjp.de, Analytische Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin, in eigener Praxis, VAKJP

**Witte, Ilsabe**, Crellestr. 25, 10827 Berlin, Tel. 030/ 782 93 59,  
E-Mail: ilsabe.witte@iakjp.de, Dr. med., Psychotherapeutin, Fachärztin für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie, Supervisorin, eigene Praxis.

**Wolff, Lisa**, Dönhoffstraße 39, 10318 Berlin,  
Tel: 0175-8843662, E-Mail: lisa.wolff@foerderverein-iakjp.de  
Dr. phil. Dipl. Psych. analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

**Zagermann, Heike**, Vandalenstraße 14, 81925 München  
Tel 089/ 91049798, E-Mail: heike.zagermann@foerderverein-iakjp.de  
Kunsttherapeutin, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener  
Praxis

## **Gastdozent:innenverzeichnis**

**Hildebrandt, Nina**, Boxhagener Str. 47, 10245 Berlin, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Tel.: 0176 / 21500742,  
E-Mail: sn.hildebrandt@foerderverein-iakjp.de

**Materne, Barbara**, Aerztezentrum Ruschestr. 103, 10365 Berlin,  
Dipl.-Psych. analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,  
Tel.: 030 / 554 62 98; E-Mail: barbara.materne@foerderverein-iakjp.de

## **Supervisor:innenverzeichnis**

**Albert, Kati**, Berliner Straße 110 A, 13189 Berlin,  
Tel.030 / 99273216, E-Mail: kati.albert@forderverein-iakjp.de,  
Dr. rer. nat. Dipl. Psych., Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Supervisorin für SKEPT, DGPT.

**Eckert, Kai**, Lehmbrockstr. 6, 10245 Berlin, Tel. 030 / 60 93 55 06.  
E-Mail: kai.eckert@foerderverein-iakjp.de, Dipl.- Päd. analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis, Supervisor, VAKJP.

**Enriquez de Salamanca, Cecilia**; Boxhagener Str. 47, 10245 Berlin,  
Tel.: 030 / 29361777, c.salamanca@foerderverein-iakjp.de, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche in eigener Praxis

**Haesler, Ludwig**, Dr. med., Max-Reimann-Straße 15, 14532 Kleinmachnow  
Tel.: 033203 70 867, Fax: 033203 83 865,  
E-Mail: ludwig.haesler@t-online.de, Psychoanalytiker, Supervisor für Jugendlichenpsychotherapien, DPV, IPV

**Hommel, Susanne**, Sophienallee 24, 20257 Hamburg,  
Tel. 040 / 49222152, E-Mail: praxis@susannehommel.de  
Dr. Dipl. Psych. Susanne Hommel, Ph.D. Psychoanalytic Studies  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (tp/akjp) & Analytische Säuglings-/Kleinkind-Eltern-Psychotherapeutin (PPIP/SKEPT)

**Israel, Agathe**, Waldfließstr. 51 a, 15366 Neuenhagen,  
Tel.: 0176 64372356 E-Mail: agathe.israel@kinderpsychoanalyse-iakjp.de,  
Dr. med., Fachärztin für Neurologie/ Psychiatrie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie, für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Lehranalytikerin, Supervisorin, DGPT, VAKJP.

**Jokschies, Grit**, Liselotte-Herrmann-Str. 8, 10407 Berlin,  
Tel.: 030/85402510, E-Mail: grit.jokschies@foerderverein-iakjp.de, Supervisorin, VAKJP, Dr. phil., M.Sc., Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

**Koukal, Brigitte**, Rummelsburgerstr.13, 10315 Berlin,  
Tel.: 030/ 510 655 57, E-Mail: brigitte.koukal@foerderverein-iakjp.de,  
Dipl. Soz. päd. analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin, VAKJP.

**Neumann, Kathrin**, Ernst-Thälmann-Straße 4, 15366 Neuenhagen  
Tel.: 03342 /3476983 oder 01575/ 6523765,  
E-Mail: kathrin.neumann@iakjp.de, Supervisorin, VAKJP,  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis,

**Powelet, Michael**, Machnower Str. 15, 14165 Berlin,  
Tel.: 030/ 815 63 25, E-Mail: michael.powelet@foerderverein-iakjp.de,  
analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis.  
Supervisor, VAKJP.

**Rauch, Ursula**, Üderseestraße 27, 10318 Berlin, Tel.: 030 80909910,  
E-Mail: ursula.rauch@iakjp.de, analytische Kinder- und Jugendlichen  
Psychotherapeutin in eigener Praxis, Kunsttherapeutin, Supervisorin

**Rühl-Obermayer**, Teresia, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin,  
Tel.: 030/ 821 21 01, E-Mail: ruhl-obermayer@t-online.de,  
Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische  
Medizin, Psychoanalytikerin, Supervisorin, DGPT.

**Stockmann, Rita**, Praxis: Fürstenwalder Damm 460, 12587 Berlin,  
Tel. 030/ 21 22 72 29, E-Mail: rita.stockmann@iakjp.de, Analytische Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin, in eigener Praxis, VAKJP

**Witte, Ilsabe**, Crellestr. 25, 10827 Berlin, Tel. 030/ 782 93 59,  
E-Mail ilsabe.witte@iakjp.de, Dr. med., Psychotherapeutin, Fachärztin für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie, Supervisorin, eigene Praxis.

**Wolff, Lisa**, Dönhoffstraße 39, 10318 Berlin,  
Tel: 0175-8843662, E-Mail: lisa.wolff@foerderverein-iakjp.de,  
Dr. phil. Dipl. Psych. analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

**Zagermann, Heike**, Vandalenstraße 14 in 81925 München  
Tel 089/ 91049798, E-Mail: heike.zagermann@foerderverein-iakjp.de  
Kunsttherapeutin, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener  
Praxis

## **Interne Termine**

**Organisationsberatung für Vereinsvorstand und Institutsleitung**  
26.09.2025 16:00 – 19:00 Uhr

**Mitgliederversammlung des Fördervereins**  
07.11.2025 um 19:00 Uhr im Institut

**Dozent:innenkonferenz / Semesterplanung**  
21.11.2025 um 20:00 Uhr online / Planung des SS 2026

# **Gebühren und Teilnahmebedingungen**

**Einzelzertifikat** 60,00 €

**Zwischenprüfung** (betrifft den gesamten Prüfungskomplex) 130,00 €

**Abschlusszertifikat (Zeugnis), Prüfung** 130,00 €

**Vorlesung / Seminar** als Einzelveranstaltung für Gasthörer 35,00 €  
je Abend (Studenten erhalten 50 % Ermäßigung)

## **Semestergebühren je Semester**

(gilt für alle Teilnehmer:innen bis zum Abschluss der Aus-, Fort- und Weiterbildung)

**1. Psychotherapie** (für Ärzte) 900,00 €

**2. Zusatzqualifikation für psycholog. Psychotherapeuten in  
Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie / -analyse** 900,00 €

**3. Ausbildung Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie** 755,00 €

**4. Beobachtungsseminar** (pro Semester) 750,00 €

## **Teilnahmebedingungen für Kurse und Sonderseminare**

1. Die Anmeldung erfolgt schriftlich (ein Formular befindet sich auf der letzten Seite dieses Programms). Die Bezahlung hat 4 Wochen vor Seminarbeginn zu erfolgen unter Angabe der ID-Nr.

2. Bei Annulierung einer Anmeldung bis 4 Wochen vor Seminarbeginn erstatten wir die gesamte, bis 2 Wochen vor Beginn die halbe Teilnahmegebühr. Bei kurzfristiger Abmeldung erfolgt keine Erstattung. Es kann aber eine Ersatzteilnehmer:in geschickt werden.

3. Für den Fall, dass die Mindestteilnehmer\*innenzahl nicht erreicht wird oder ein anderer wichtiger Grund vorliegt, behält sich die IAKJP vor, das betreffende Seminar abzusetzen. In diesem Fall erfolgt ein 100%ige Erstattung der Gebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

4. Nach Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebestätigung.

5. Ihre Anmeldung für Kurse und Seminare ist verbindlich, eine gesonderte Bestätigung erfolgt nicht. Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Allgemeine Bedingungen

Das Institut behält sich vor, die Einschreibung rückgängig zu machen, wenn die Semestergebühren nicht zum Semesterbeginn entrichtet sind. Mitglieder des Instituts können an den Veranstaltungen des Instituts kostenlos und an den fakultativen Wochenendseminaren zu geminderter Gebühr teilnehmen.

Gasthörer:innen vereinbaren sich zuerst mit der jeweiligen Seminarleiter:in, und melden sich dann unverzüglich im Sekretariat an.

## **Anmeldung für Gäste**

An:

**IAKJP - Esther Bick Berlin**  
Dönhoffstraße 39  
10318 Berlin  
Tel.: 030 / 21 23 06 54  
Fax: 030 / 40 05 42 24

**Einzahlungen erfolgen bitte auf nachstehendes Konto unter Angabe des Veranstaltungstitels und der ID-Nr. des Seminars.**

## Bankverbindung:

Förderverein für kleinianische Psychoanalyse  
IBAN: DE93 3006 0601 0022 0207 82  
BIC: DAAEDED

Bei allen Anmeldungen und Zahlungen bitte **immer** Titel der Veranstaltung und ID-Nr. des Seminars angeben.

Ich melde mich entsprechend den Teilnahmebedingungen für folgende/s Seminar an:

### Seminar (ID-Nr.) / Titel / Gebühr

Name, akad. Grad

Vorname

## Anschrift

Telefon:

Die Einzahlung der Gebühren ist erfolgt

ja / nein